



beginen  
stiftung

## - Newsletter der Beginenstiftung -

**Stiftung für gemeinschaftliches Wohnen in Frauenhand**

Ausgabe Herbst 2026

### Vorab gesagt

Wenn dieser Newsletter bei Euch ankommt, sind es nur noch wenige Tage bis zum 1. Oktober – dem **Tag der Stiftungen**. Rund um dieses Datum wird europaweit von vielen Aktiven sichtbar gemacht, was Stiftungen bewegen und bewirken. Ein guter Anlass für eine Frage an unseren Vorstand und Stiftungsrat: **Was würde unserer Gesellschaft fehlen, wenn es keine Stiftungen gäbe?**

Die Liste wäre lang.

Es gäbe weniger Konzerthäuser. Es gäbe weniger Sporthallen. Es gäbe weniger Theater. Es gäbe weniger Frauenhäuser.

Es gäbe weniger sichtbare Verbesserungen der Welt.

Und **es gäbe weniger Beginenhäuser**. Weniger Wohnraum, der alleinlebenden Frauen gehört und nicht dem Markt – und damit vielen Frauengenerationen als sicherer Wohnraum zur Verfügung stehen kann.

Das alles entsteht nicht von allein. Stiftungen investieren Geduld, Geld, Ideen und sehr viel ehrenamtliche Zeit. Und daraus entsteht **gesellschaftlicher Gewinn** für alle. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es weiterhin Menschen, die **Stiftungen** dafür **finanziell** den **Spielraum geben**.

Dieser Newsletter blickt zurück auf den Sommer und nach vorn auf alles, was im Herbst ansteht – und er lädt ein, Kommendes mit uns zu gestalten.

---

Beginenstiftung: Sicherer Wohnraum für viele Frauengenerationen

**Jetzt spenden oder Teil des Freundeskreises werden**

---

# Was uns in diesem Sommer 2026 bewegt hat – und weiterhin bewegen wird

## "Freundschaft schließen mit dem Wasser"

### 11. Juli: Verleihung Beginenpreis 2026 an Ansam Audi

**Ansam Audi kam 2016 aus dem Nordirak nach Deutschland, schwimmen konnte sie damals noch nicht.** Heute ist sie ehrenamtliche Schwimmlehrerin mit Inklusionszertifikat und leitet dort Kurse, wo sie einst Teilnehmerin war.



**Beginenpreisträgerin Ansam Audi und Gründungstifterin Ingrid Gerth bei der Preisverleihung im Tübinger Salzstadel**

2019 lernte Ansam Audi schwimmen in einem Mädchenkurs der Tübinger Initiative „Schwimmen für alle Kinder“ (SfaK). *„Irgendwann hatte ich das Gefühl, ich muss nicht mehr gegen das Wasser ankämpfen, ich kann Freundschaft schließen mit dem Wasser“*, erzählte die 29-Jährige bei der Beginen-Preisverleihung im Juli.

Auf Arabisch und Kurdisch ermutigt Ansam Audi auf Instagram und TikTok zudem 16.000 Follower, vorwiegend junge Frauen, an sich zu glauben und nicht aufzugeben. Nicht nur uns von der Beginenstiftung hat die diesjährige Preisträgerin außerordentlich beeindruckt.

Die Beginenstiftung zeichnet mit dem Beginenpreis regelmäßig Frauen für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement aus und feiert die Preisträgerin mit einer Festveranstaltung.

→ [Nachbericht der Preisverleihung auf unserer Website](#)

→ [Interview bei der „Wüsten Welle“](#)

---

# Sehr gut besucht:

## Fachtag "Gemeinsam Wohnen im Alter"

**“Gemeinschaftliches und individuelles Wohnen sind keine Gegensätze mehr, sondern zwei Seiten derselben Münze.”**

Wohnsoziologe Dr. Gerd Kuhn



**Wie möchten wir im Alter leben? Diese Frage sollte man sich frühzeitig stellen** – und nicht erst, wenn sich die eigene Lebenssituation bereits verändert hat. In Stuttgart haben sich am 25. September rund 80 Interessierte dafür Zeit genommen, beim 3. Fachtag „Gemeinsam Wohnen im Alter“. Veranstaltet wurde der Fachtag von der Beratungs- und Koordinationsstelle für gemeinschaftliches Wohnen (buk.S) gemeinsam mit der „vhs Ökostation“ Stuttgart.

**Gerd Kuhn** lieferte in seinem Einführungsvortrag viele Impulse: Wir müssten neu denken, was „älter“ überhaupt heiße. Denn wer heute 70 ist, bleibt länger aktiv, hat eine höhere Lebenserwartung als die Großelterngeneration. Und viele Menschen über 60 leben in Wohnsituationen, die längst nicht mehr zu den Bedürfnissen passen.

**Tobias Held** vom Statistischen Amt Stuttgart stellte weitere Zahlen dazu vor: Schon heute ist in Stuttgart jeder vierte Haushalt älter als 65 Jahre. Ein Ergebnis der Alterssurvey „Stuttgart 50+“, die am 9. November offiziell vorgestellt wird: Viele „Boomer“ geben an, gemeinschaftlich wohnen zu wollen. Umgesetzt haben es bisher die wenigsten.

Die Beginenstiftung durfte eines der vier Praxisbeispiele des Fachtags sein und mit dem Beginenhaus Mauerstraße sowie dem Beginenhof Blaubeuren zwei spannende „Antworten“ vorstellen. Vielen Dank für die Einladung nach Stuttgart und die interessanten Fragen + Gespräche!

---

## Selbstorganisiertes Beginenhaus "Maribu" im Marienburger Areal:

### Bist Du dabei?

**Das neue Beginenhaus** wird voraussichtlich 9 ältere gemeinschaftsbegeisterte Frauen in 1,5 Zimmerwohnungen (à ca. 45 qm) beherbergen, die sich einen großen Gemeinschaftsraum (mit Küche) und einen wunderschönen Dachgarten teilen. Evtl. kommen noch 2 Gästezimmer und eine kleine Wohnung (ca. 30 qm) hinzu. Im Erdgeschoss wird es eine Gewerbeeinheit geben. Ein guter Architekt ist gefunden.

## Das Projektvorhaben im Überblick:

**9 Wohnungen** á ca. 45 m<sup>2</sup> (1,5-Zimmerwohnungen)  
Gemeinschaftsraum, Dachgarten

**Voraussichtliche Miete:** ca. 1.000 €

**Eigenkapital:** 90.000 € - für 7 der 9 Frauen

*Zwei Wohnunge bleiben einlagefrei bzw. geringerer Einlage möglich.  
Solidarmodell.*

**Nächstes Treffen:** 3.10., 14 Uhr - WohnTisch im Beginenhaus Mauerstraße  
Kontakt: [info@beginenstiftung.de](mailto:info@beginenstiftung.de)

### "Maribu": große Chance für ein gemeinschaftliches Frauenwohnprojekt

Wohnraum ist in Tübingen knapp und teuer, denn Tübingen ist halt sehr begehrt. Es lässt sich hier sehr gut wohnen, gerade auch für ältere Menschen. Aber es gibt kaum Bauplätze, und ein leerer Altbau ist ebenso schwer zu bekommen.



Deshalb ist das "Maribu" eine unglaubliche Chance für alle Frauen, die in Tübingen in einer tragenden Gemeinschaft leben möchten und die eine spätere Miete von ca. 1.000 €/Monat bezahlen können. Die meisten Frauen müssen außerdem eine größere Einlage von 90.000 € leisten, damit die Banken dem Projekt Kredite gewähren.

Aber 2 Frauen, die weder größere Ersparnisse noch Vermögen, dafür aber viel Zeit haben und sich so richtig in eine interessante Arbeit hineinknien wollen, sind ebenfalls herzlich willkommen! Sie müssen die Einlage gar nicht (oder nur zu einem geringeren Teil) zahlen, aber die Miete von ca. 1.000 €/Monat müssen auch sie aufbringen.

Leider haben uns im Laufe der letzten Zeit einige Frauen aus finanziellen Gründen verlassen. Aber es hat sich eine neue Startergruppe gebildet. Also: Frauen, seid optimistisch und mutig. Gemeinsam sind wir stark!

Meldet euch bitte rasch bei der Beginenstiftung: [info@beginenstiftung.de](mailto:info@beginenstiftung.de) oder Ingrid Gerth: [ingrid.gerth@t-online.de](mailto:ingrid.gerth@t-online.de)  
Tel. 07071- 3 74 17. Kommt gerne zum nächsten [Wohntisch](#) am 3. Oktober ins Beginenhaus. Beginn ist um 14 Uhr, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

---

# “Tragfähig - nicht idyllisch”

## Neu auf unserer Website



### Vier Häuschen zwischen 43 und 50 qm groß: der Beginenhof Blaubeuren

2015 kam Petra Matria zum ersten Mal nach Blaubeuren-Wennenden. Einen Beginenhof gab es dort noch nicht – aber eine Gruppe interessierter Frauen. 2019 war der Beginenhof in Blaubeuren bezugsfertig: vier kleine Holzhäuser für vier Frauen, finanziert ohne Bankdarlehen.

Petra Matria erzählt auf unserer Website, wie aus Ideen ein gemeinschaftlicher Wohnraum wurde. Und warum sie das Miteinander nicht „idyllisch“ nennt, sondern tragfähig.

→ **Gemeinschaft entsteht lange vor den Häusern**

---

## Nicht verpassen: Termine & Infos

### Nur für Freundeskreis-Mitglieder

**14. November, nachmittags:** Liebe Freundeskreis-Mitglieder, bitte den 14. November **rot** im Kalender **anstreichen**. Denn wir laden herzlich ein zum informativen Austausch bei Kaffee und Kuchen und freuen uns auf ein Wiedersehen. Die offizielle Einladung versenden wir zeitnah.

### Neu in der Beginenstiftung

Seit August unterstützt uns **Elena Mülhaupt** tatkräftig im Büro. Und wir konnten **Dr. Irmgard Ehlers** (ehem. Tagungsleiterin der evg. Akademie Bad Boll und Quartierskoordinatorin in Salach) als Stiftungsrätin gewinnen. Wir freuen uns außerordentlich auf das gemeinsame Tun!

### Spannend! Begin(n)en im Norden

Eine Info von Maria Fuchs:

„Unsere Wohnprojekte in Flensburg starten mit dem "Haus der Stille" und: Eine Anlaufstelle für Wanderbeginen an der Förde will wachsen Neugierig? Infos unter E-Mail: [mail.brainwave@gmx.de](mailto:mail.brainwave@gmx.de), Maria Fuchs, Förder-Scout.“

---



Die Beginenstiftung wünscht Euch eine gute Zeit – drinnen wie draußen.

Wir freuen uns darauf, Euch zu treffen, beim Austausch unserer Freundeskreismitglieder oder beim WohnTisch – und lesen uns wieder im Dezember.

## Damit wir Gutes weiterhin gut organisieren können



### **Mach's möglich: Büroausstattung für Beginen**

Beginenstiftung

Bitte unterstützt unsere aktuelle Spendenaktion:

[Machs möglich: Büroausstattung für Beginen](#)

Für gemeinschaftliches Frauenwohnen laufen alle Fäden in unserem kleinen Büro der Beginenstiftung zusammen. Wir brauchen Eure Hilfe für eine zeitgemäße Ausstattung: ergonomischer Bürostuhl, Ergo-Maus und -Tastatur, Wechselfestplatten, Kombi-Drucker.

**Jetzt spenden**

**P.S.:** Ihr kennt jemanden, die bzw. der sich für unsere Themen interessiert? Diesen Newsletter weiterleiten hilft. Spenden hilft auch. Beides zusammen am meisten. Herzlichen Dank!

Bildnachweis Herbstmotiv: canva.com; 8213erika von Getty Images

#### **Beginenstiftung**

Mauerstr. 3, 72072 Tübingen

Tel.: 0 7071-13 30 38

E-Mail: [info@beginenstiftung.de](mailto:info@beginenstiftung.de)

[www.beginenstiftung.de](http://www.beginenstiftung.de)

#### **Vorstand:**

Ingeborg Dahlmann, Manuela Lieb

#### **Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen

<https://rp.baden-wuerttemberg.de>